Beobachter-Missionen in Georgien

EUMM-Mission in Georgien

EU verlängert Beobachtermission in Georgien - 27.07.2009, DW
BRÜSSEL: Die Europäische Union hat ihren Beobachtereinsatz in Georgien um ein Jahr verlängert. Die nach dem Krieg mit Russland um die abtrünnigen georgischen Provinzen Südossetien und Abchasien entsandten 360 Männer und Frauen sollen nun bis Mitte September 2010 ihre Aufgaben wahrnehmen. Das beschlossen die Außenminister der 27 EU-Staaten in Brüssel. Deutschland stellt mit 45 Beobachtern das größte Kontingent. Die Europäer überwachen das Waffenstillstandsabkommen. ...

UNOMIG-Mission in Georgien

"Schlag gegen den Friedensprozess in Georgien" - 25.06.2009, DW
Durch ein Veto im Sicherheitsrat hat Russland die Verlängerung der UN-Mission in Georgien blockiert. Die DW sprach darüber mit Iris Kempe, Leiterin des Büros der Heinrich-Böll-Stiftung in Tiflis:
"... Russland ist Mitglied in beiden Organisationen (UN und OSZE). Im Falle der OSZE gibt es seitens Russlands immer Kritik an doppelten Standards, so auch im Fall der UN. Also: Russland ist international ein schwieriger Partner. Darauf geht das zurück. Dass die Bemühungen zersplittert sind, ist nicht der Hauptpunkt."

Russland stimmt gegen die Resolution über UN-Friedenswächter in Georgien - Washington Post, 16.06.2009
... Die russische Handlung legt die Stufe für eine Kluft in den diplomatischen Beziehungen mit den USA und seinen europäischen Verbündeten fest, welche Georgiens Souveränität über Abchasien energisch unterstützt haben. Sie erhob Bedenken über ein neues Aufflackern von Gewalt in Georgien. ...

Russland sperrt die interrnationale Gemeinschaft aus - Telegraph-UK, 16.06.2009, von Svante Cornell
... Der Zug (das Veto im Sicherheitsrat) diente dazu, die letzte internationale Organisation mit einer Präsenz in Georgiens Konfliktzonen zu zerstören, in welche Moskau letzten August einmarschierte und sie besetzte. Dies wird Russland in die Lage versetzen fortzufahren, Provokationen gegen seinen kleinen Nachbarn in Straflosigkeit aufzuführen. Moskau fühlt klar, dass es das nicht beendete, was es letzten August begann; nur fortgesetzte westliche Entschlossenheit kann es davon abhalten zu versuchen, so zu verfahren. ...

Russland stoppt UN-Mission in Georgien - DW, 16.06.2009
Mit seinem Veto im Weltsicherheitsrat hat Russland die Verlängerung der UN-Mission in Georgien verhindert. Die Beobachter überwachen seit 16 Jahren in Georgien und dem abtrünnigen Abchasien einen Waffenstillstand. ... Zehn der 15 Ratsmitglieder stimmten für eine Verlängerung, vier weitere, darunter auch die Vetomacht China, enthielten sich. ...

OSZE-Mission in Georgien

OSZE Mission in Georgien beendet – Civil Georgia, 30.06.2009
Russland blockierte die Verlängerung des Mandats im Dezember 2008 und wies auch einen Vorschlag des neuen griechischen Vorsitzes im Mai 2009 zurück. Die Mission war vor siebzehn Jahren mit dem Mandat eingerichtet worden, die Befriedung des Südossetienkonflikts zu ermöglichen.

Russia Blocks Georgia OSCE Mission Extension - Civil Georgia, 22.12.2008
Closing down of the OSCE Mission in Georgia will start in January, as Russia has blocked extension of the 16-year-old mission’s mandate. “I deeply regret the situation,” Finnish Foreign Minister, Alexander Stubb, an outgoing OSCE Chairman-in-Office, said on December 22. “Finland has put a lot of effort into finding a solution. The OSCE still has much work to do in the region. Despite the situation today, I hope that negotiations on future OSCE activities in Georgia can be continued next year.”
Moscow has been insisting that a new mandate for the mission was needed to reflect the new realities that have emerged aftermath of the August war. The Russian diplomats insisted on a separate mandate for OSCE presence in South Ossetia, which would be independent of the Tbilisi office. …